



27. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämtliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch,

25. Mai 2016



Mehr Infos:
www.kirchberg.de



54. BORBERGFEST

am 4. Juni und 5. Juni 2016



19. OLDTIMERTREFFEN

"KIRCHBERG-CLASSICS"

mit Rundfahrt am 4. Juni

"DIE BESTE POP-ROCK-COVERBAND DEUTSCHLANDS"
- MIT GEWALTIGER LASER- UND LIGHTSHOW -



BORBERGFEST-PARTY MIT
POP NACH 8

SA., 4. JUNI
19:00 UHR

Tickets für die Abendveranstaltung mit "POP NACH 8" + DJ
im Vorverkauf ab sofort für 8,50 € bei:
Servicebüro der Stadt Kirchberg, Tankstelle Q1 Bretschneider,
Tankstelle WECKtrans, CSB Center Kirchberg, Sonnen-
studio sunny-times, Fotoladen Weber, Tulas Döner
• Abendkasse teurer • Einlass: 19:00 Uhr

Alles im grünen Bereich. Alles.





FF SAUPERSDORF

FAMILIENTAG

- große Technikschaу
- Feuerwehr u. Rettungsdienst zum Anfassen
- diverse Vorführungen
- Kinderfest mit vielen Überraschungen

f 25.06.16
GERÄTEHAUS SAUPERSDORF



10.06. bis 13.06.2016
 Alle Veranstaltungen im Festzelt an der Feuerwehr:

Freitag 10.06. 19 Uhr Festveranstaltung FW
22 Uhr Stern Disco (Eintritt frei)

Samstag 11.06. 20 Uhr
 Einlass 18 Uhr

Zeitsprung

Sonntag 12.06. 9 Uhr Wettkampf der Wehren
16 Uhr und U 50-Wettkampf mit alter Technik
 Theatervorstellung
 „Obercrinitzer Kreuzschnäbel“



„Neurotische Zeiten“

Montag 13.06. 19 Uhr Einwohnerversammlung

Amtliche Bekanntmachungen

23. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 26.04.2016, 19.00 Uhr, fand die 23. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt.

In öffentlicher Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 21/16:

- Der Stadtrat beschließt folgende Maßnahmenlisten zur Umsetzung der VWV-Investkraft:

Budget „Bund“:

keine Verwendung/Bestand „0“ nach Budgettausch

Reservemaßnahme

keine Verwendung/Bestand „0“ nach Budgettausch

Budget „Land“:

- Sanierung Altmarkt (Kumulierung mit Fördermitteln aus dem Städtebauförderprogramm „Stadtumbau Ost“)

- Sanierung Meisterhaus (Kumulierung mit Fördermitteln aus dem Städtebauförderprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke – KSP“)

Reservemaßnahme

Sanierung Straße „Am Sonnenberg“ (Kumulierung mit Fördermitteln aus dem Städtebauförderprogramm „Stadtumbau Ost“)

- Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmenlisten termingemäß beim Landkreis Zwickau zur Einordnung in das Maßnahmeplanverfahren einzureichen.

Beschluss 22/16:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die 1. Änderungssatzung zur Beitrags- und Benutzungssatzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Kirchberg vom 26.04.2016.

Beschluss 23/16:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung für die Mitfinanzierung der Deckenerneuerung für Teilabschnitte der Innungsstraße, der Feldstraße und der Straße „Zum Krähenberg“, der Sanierung einer Stützmauerkappe mit Geländer an der Innungsstraße und den Ersatzneubau der Straßenbeleuchtung inklusive der Übernahme der auf die Stadt Kirchberg entfallenden anteiligen Planungskosten für die genannten Baumaßnahmen in Höhe von insgesamt ca. 249.700,- €. Die Finanzierung erfolgt durch eine Entnahme aus der Liquiditätsrücklage.

Beschluss 24/16:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt:

Die bis einschließlich 08.03.2016 eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden zum Entwurf vom Oktober 2015 bzw. zum Vorentwurf Stand 02/2015 – 11. Änderung des FNP der VG Kirchberg – „Gewerbliche Baufläche der Fa. Heid“, Stadt Kirchberg, Gemarkung Saupersdorf, werden geprüft und hierzu wird gemäß § 1, Abs. 7 BauGB eine Einzelabwägung gemäß der vorliegenden Abwägungstabelle durchgeführt. Nach dem 08.03.2016 eingehende Stellungnahmen sollen unberücksichtigt bleiben. Die Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wird hiermit beschlossen. Das Ergebnis der Abwägung ist den Belangsträgern mitzuteilen.

Die aus dem Abwägungsbeschluss resultierenden redaktionellen Änderungen und Ergänzungen sind in die Planzeichnung sowie in die Begründung einzustellen.



Beschluss 25/16:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt:

Die 11. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld – „Gewerbliche Baufläche der Fa. Heid“, Stadt Kirchberg, Gemarkung Saupersdorf, Stand 10/2015, wird beschlossen unter Einbeziehung der redaktionellen Änderungen.

Die Begründung mit Umweltbericht zur 11. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld – „Gewerbliche Baufläche der Fa. Heid“, Stadt Kirchberg, Gemarkung Saupersdorf, Stand 10/2015.

Die 11. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld – „Gewerbliche Baufläche der Fa. Heid“, Stadt Kirchberg, Gemarkung Saupersdorf, ist zur Genehmigung gemäß § 6 Abs. 1 BauGB im Landratsamt Zwickau vorzulegen. Die Genehmigung ist nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss 26/16:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt:

Die bis einschließlich 08.03.2016 eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden und Bürger zum Vorentwurf, Stand 02/2015, und zum Entwurf vom Oktober 2015 des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 14 mit integriertem Grünordnungsplan „Komplettierung des Betriebsgeländes der Fa. Heid“ für eine Teilfläche des Grundstückes Flst.-Nr. 342/3 der Gemarkung Saupersdorf werden geprüft und hierzu wird gemäß § 1 Abs. 7 BauGB eine Einzelabwägung gemäß der vorliegenden Abwägungstabelle durchgeführt. Nach dem 08.03.2016 eingehende Stellungnahmen sollen unberücksichtigt bleiben. Die Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wird hiermit beschlossen. Das Ergebnis der Abwägung ist den Belangsträgern mitzuteilen. Die aus dem Abwägungsbeschluss resultierenden redaktionellen Änderungen und Ergänzungen sind in die Planzeichnung sowie in die Begründung einzustellen.

Beschluss 27/16:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt:

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 14 mit integriertem Grünordnungsplan „Komplettierung des Betriebsgeländes der Fa. Heid“ für eine Teilfläche des Grundstückes Flst.-Nr. 342/3 der Gemarkung Saupersdorf, Stand 10/2015, wird unter Einbeziehung der redaktionellen Änderungen beschlossen.

Die Begründung mit Umweltbericht zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 14 mit integriertem Grünordnungsplan „Komplettierung des Betriebsgeländes der Fa. Heid“ für eine Teilfläche des Grundstückes Flst.-Nr. 342/3 der Gemarkung Saupersdorf Stand 10/2015 wird gebilligt.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 14 mit integriertem Grünordnungsplan „Komplettierung des Betriebsgeländes der Fa. Heid“ für eine Teilfläche des Grundstückes Flst.-Nr. 342/3 der Gemarkung Saupersdorf ist zur Genehmigung gemäß § 6 Abs. 1 BauGB im Landratsamt Zwickau vorzulegen. Die Genehmigung ist nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss 28/16:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt:

Die bis einschließlich 08.03.2016 eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden zum Entwurf vom November 2015 bzw. zum Vorentwurf Stand 12/2014 – 10. Änderung des FNP der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg – Wohnbauflächen „Am Schießhausberg“, Stadt Kirchberg, werden geprüft und hierzu wird gemäß § 1 Abs. 7 BauGB eine Einzelabwägung gemäß der vorliegenden Abwägungstabelle durchgeführt. Nach dem 08.03.2016 eingehende Stellungnahmen sollen unberücksichtigt bleiben.

Die Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wird hiermit beschlossen. Das Ergebnis der Abwägung ist den Belangsträgern mitzuteilen. Die aus dem Abwägungsbeschluss resultierenden redaktionellen Änderungen und Ergänzungen sind in die Planzeichnung sowie in die Begründung einzustellen.

Beschluss 29/16:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt:

- die 10. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld – Wohnbauflächen „Am Schießhausberg“, Stadt Kirchberg, Stand 11/2015, unter Einbeziehung der redaktionellen Änderungen,
- die Begründung mit Umweltbericht zur 10. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld – Wohnbauflächen „Am Schießhausberg“, Stadt Kirchberg, Stand 11/2015,
- die 10. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld – Wohnbauflächen „Am Schießhausberg“, Stadt Kirchberg, ist zur Genehmigung gemäß § 6 Abs. 1 BauGB im Landratsamt Zwickau vorzulegen. Die Genehmigung ist nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss 30/16:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den geänderten Planteil zum Bebauungsplan Nr. 13 – Wohngebiet „Kirchberger Fernblick“ für das Flst.-Nr. 1256 sowie kleinere Teile der Flst.-Nr. 1255 und 1243 der Stadt Kirchberg, Gemarkung Kirchberg, bestehend aus der Planzeichnung M 1 : 500, und billigt die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht, in der Fassung 11/2015, geändert 04/2016.

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druck und Verlag:

Hinweis:

Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

Frau Sarah Wolf – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,

Tel. 037602/83100, Fax 037602/83299, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de

Herr Peter Geiger, Geschäftsführer Secundo-Verlag GmbH

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumarkt, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676, E-Mail: info@secundoverlag.de

Das Amtsblatt erscheint einmal monatlich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kirchberg und ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg kostenlos erhältlich.

Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.



Beschluss 31/16:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die öffentliche Auslegung der vollständigen Planunterlagen zum geänderten Bauabzugsplan Nr. 13 – Wohngebiet „Kirchberger Fernblick“ in der Fassung 11/2015, geändert 04/2016, und die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen zum Vorentwurf Stand 04/2014 nach vorheriger Bekanntmachung in den amtlichen Bekanntmachungsorganen der Stadt Kirchberg für die Dauer von 2 Wochen nach § 4a Abs. 3 BauGB. Die planberührten Behörden sind von der Auslegung zu benachrichtigen und nach § 2 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB gleichzeitig zu beteiligen.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss 32/16:

Los 1 – Gerüstarbeiten

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Gerüstarbeiten (Los 1) für die Baumaßnahme Sanierung Meisterhaus an die Firma Gerüstbau Rossol, Waldstr. 13, 08112 Wilkau-Haßlau, in Höhe von 10.941,41 € brutto als wirtschaftlich günstigster Bieter.

Beschluss 33/16:

Los 2 – Rohbauarbeiten

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Rohbauarbeiten (Los 2) für die Baumaßnahme Sanierung Meisterhaus an die Firma Schönherr Bausanierung GmbH, Wolkenburger Str. 19, 09212 Limbach-Oberfrohna, in Höhe von 323.877,40 € brutto als wirtschaftlich günstigster Bieter.

Beschluss 34/16:

Los 3 – Baumeisterarbeiten

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Baumeisterarbeiten (Los 3) für die Baumaßnahme Sanierung Meisterhaus an die Firma Pfeifer Bau, Augustusstr. 2, 08485 Lengenfeld, in Höhe von 132.729,29 € brutto als wirtschaftlich günstigster Bieter.

Beschluss 35/16:

Los 4 – Zimmererarbeiten

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Zimmererarbeiten (Los 4) für die Baumaßnahme Sanierung Meisterhaus an die Firma Hochbau u. Zimmerei Holger Jahn, Glasberstr. 7, 08428 Langenbernsdorf, in Höhe von 63.383,21 € brutto als wirtschaftlich günstigster Bieter.

Beschluss 36/16:

Los 5 – Dachdecker- und Klempnerarbeiten

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Dachdecker- und Klempnerarbeiten (Los 5) für die Baumaßnahme Sanierung Meisterhaus an die Firma Saxonia Dachbau GmbH, Leipziger Str. 67, 08371 Glauchau, in Höhe von 96.998,35 € brutto als wirtschaftlich günstigster Bieter.

D. Obst

Bürgermeisterin

1. Änderungssatzung zur Beitrags- und Benutzungssatzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Kirchberg vom 26.04.2016

Auf der Grundlage der §§ 4 und 10 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), geändert durch Gesetze vom 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234), vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349), der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, ber. 2005 S. 306), geändert durch Gesetze vom 14. Juli 2005 (SächsGVBl. S. 167), vom 7. November 2007 (SächsGVBl. S. 478), vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), vom 18. Oktober 2012 (SächsGVBl. S. 562), vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822) und der §§ 1, 2, 3, 4, 14 und 15 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen – SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), geändert durch Gesetze vom 15. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 387), vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130), vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349), hat der Stadtrat der Stadt Kirchberg in seiner Sitzung am 26. April 2016 folgende 1. Änderungssatzung zur Beitrags- und Benutzungssatzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Kirchberg beschlossen:

§ 1

§ 3 wird aufgehoben.

§ 2

§ 5 Absatz 4 wird wie folgt neu formuliert:

Die Pflicht zur Zahlung weiterer Entgelte (Verpflegungskosten, Mehrbetreuung) entsteht mit der Inanspruchnahme der Betreuungsleistung.

§ 3

§ 6 Absatz 7 wird aufgehoben.

§ 4

§ 7 Absatz 1 wird wie folgt neu formuliert:

Ermäßigungen für Alleinerziehende und für Zwei-Eltern-Familien mit mehreren Kindern, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung besuchen, werden vom Landkreis Zwickau gemäß Richtlinie des Landkreises Zwickau zur Übernahme von Elternbeiträgen bzw. Gebühren für Kindertageseinrichtungen gewährt.

§ 5

§ 8 Absatz 4 wird wie folgt neu gefasst:

Bei mehr als dreimaliger Überschreitung der Betreuungszeit in einem Kalendermonat erfolgt im betreffenden Monat automatisch die Einstufung im nächsthöheren Tarif und somit eine entsprechende Beitragsfestsetzung ab dem betreffenden Monat.

§ 6

§ 15 wird wie folgt neu formuliert:

Die Öffnungszeiten werden von der Stadtverwaltung Kirchberg in Abstimmung mit dem Elternbeirat, der Leitung der Kindertageseinrichtungen sowie dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe festgesetzt.



§ 7 In-Kraft-Treten

(1) Die Satzung tritt am 01.06.2016 in Kraft.

Kirchberg, den 26.04.2016



D. Obst

Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist.
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.“

17. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Am Dienstag, dem 10.05.2016, 19.00 Uhr, fand die 17. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses (Wahlperiode 2014 – 2019) im Beratungsraum des Rathauses Kirchberg, Altmarkt 1, Parterre, statt.

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 11/2016 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt eine Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit für das Jahr 2016 im Rahmen der im Haushaltsplan ausgewiesenen Mittel gemäß Variante 1 der Aufstellung.

Damit ergeben sich für die betreffenden Vereine folgende Zuschüsse:

SV 1861 Kirchberg e.V.	908,50 €
SV Rödeltal 1950 e.V.	207,00 €
LV Olympia Kirchberg e.V.	1.196,00 €
Shotokan Karate Dojo Kirchberg e.V.	483,00 €
1. Tennisklub Kirchberg e.V.	230,00 €
Blasorchester Gymnasium Kirchberg e.V.	379,50 €
Reit- und Fahrverein Kirchberg e.V.	103,50 €

Beschluss 12/2016 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt den Abschluss einer Vereinbarung über die Grundstücksbenutzung mit der envia Mitteldeutsche Energie AG für das Flurstück Nr. 92/5 der Gemarkung Kirchberg für den Bau, den Betrieb, die Instandhaltung und Erneuerung einer Trafostation mit Zubehör einschließlich des Schutzstreifens und der Zuwegung gemäß des Lageplanes.

Dazu wird die Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit in das Grundbuch bewilligt.

D. Obst

Bürgermeisterin

19. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Donnerstag, dem 12.05.2016, 19.00 Uhr, fand die 19. Sitzung des Technischen Ausschusses (Wahlperiode 2014 – 2019) im Beratungsraum des Rathauses Kirchberg, Altmarkt 1, Parterre, statt. Dabei wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss TA Nr. 8/2016

Der Technische Ausschuss beschließt, den Fensteraustausch durch Einbau neuer, energieeffizienter Fenster im Erdgeschoss des Wohnhauses Lieboldstraße 18, Flurstück Nr. 128, auf der Grundlage „Richtlinie zur Förderung von privaten Instandsetzungs-, Modernisierungsmaßnahmen im Rahmen der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme im Stadtumbaugebiet „Östliche Altstadt“ vom 28.05.2013 mit einem pauschalen Zuschuss in Höhe von max. 3.438,00 EUR zu fördern. Mit dem Eigentümer ist hierüber eine städtebauliche Vereinbarung abzuschließen.

Beschluss TA Nr. 9/2016

Der Technische Ausschuss beschließt, dass zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stützengrün keine Bedenken und Anregungen erhoben werden. Das Bauamt der Stadtverwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

Beschluss TA Nr. 10/2016

Los 6 – Tischlerarbeiten I

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Tischlerarbeiten I (Los 6) für die Baumaßnahme Sanierung Meisterhaus an die Firma Tischlerei Thomas Weber, Hauptstr. 2, 08107 Kirchberg, in Höhe von 53.124,69 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Beschluss TA Nr. 11/2016

Los 8 – Innenputzarbeiten

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Innenputzarbeiten (Los 8) für die Baumaßnahme Sanierung Meisterhaus an die Firma KHK Bau GmbH, Seiferitzer Allee 25, 08393 Meerane, in Höhe von 98.371,24 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.



Beschluss TA Nr. 12/2016

Los 9 – Schlosserarbeiten

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Schlosserarbeiten (Los 9) für die Baumaßnahme Sanierung Meisterhaus an die Firma Metalltechnik Tiepner GmbH, Gewerbering 6, 08468 Heinsdorfergrund, in Höhe von 44.348,74 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Beschluss TA Nr. 13/2016

Los 16 – Tischlerarbeiten II

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Tischlerarbeiten II (Los 16) für die Baumaßnahme Sanierung Meisterhaus an die Firma Maschinen- & Metallbau Porstmann GmbH & Co. KG, Am Mühlengraben 2, 09573 Leubsdorf, in Höhe von 64.073,17 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Beschluss TA Nr. 14/2016

Los 30 – Heizung, Lüftung, Sanitär

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe für Heizung/Lüftung/Sanitär, (Los 30) für die Baumaßnahme Sanierung Meisterhaus an die Firma Wilfert & Ringel GmbH, Hinter dem Bahnhof 3, 08107 Kirchberg, in Höhe von 48.300,91 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Beschluss TA Nr. 15/2016

Los 32 – Aufzugsanlage

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Aufzugsanlage (Los 32) für die Baumaßnahme Sanierung Meisterhaus an die Firma Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH, Torgauer Str. 231, 04347 Leipzig, in Höhe von 44.894,48 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

D. Obst

Bürgermeisterin

Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld

Am Dienstag, dem 26.04.2016, 18.00 Uhr, fand die 5. öffentliche Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Wahlperiode 2014 – 2019 im Ratssaal des Rathauses Kirchberg statt. Es wurden in öffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 5/2016:

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld beschließt:

Die bis einschließlich 08.03.2016 eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden zum Entwurf vom November 2015 bzw. zum Vorentwurf Stand 12/2014 – 10. Änderung des FNP der VG Kirchberg – Wohnbauflächen „Am Schießhausberg“, Stadt Kirchberg, werden geprüft und hierzu wird gemäß § 1 Abs. 7 BauGB eine Einzelabwägung gemäß der vorliegenden Abwägungstabelle durchgeführt. Nach dem 08.03.2016 eingehende Stellungnahmen sollen unberücksichtigt bleiben.

Die Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wird hiermit beschlossen. Das Ergebnis der Abwägung ist den Belangsträgern mitzuteilen. Die aus dem Abwägungsbeschluss resultierenden redaktionellen Änderungen und Ergänzungen sind in die Planzeichnung sowie in die Begründung einzustellen.

Beschluss 6/2016:

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld beschließt:

- die 10. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld – Wohnbauflächen „Am Schießhausberg“, Stadt Kirchberg, Stand 11/2015, unter Einbeziehung der redaktionellen Änderungen,
- die Begründung mit Umweltbericht zur 10. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld – Wohnbauflächen „Am Schießhausberg“, Stadt Kirchberg, Stand 11/2015.

Die 10. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld – Wohnbauflächen „Am Schießhausberg“, Stadt Kirchberg, ist zur Genehmigung gemäß § 6 Abs. 1 BauGB im Landratsamt Zwickau vorzulegen. Die Genehmigung ist nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss 7/2016:

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld beschließt:

Die bis einschließlich 08.03.2016 eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden zum Entwurf vom Oktober 2015 bzw. zum Vorentwurf Stand 02/2015 – 11. Änderung des FNP der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld „Gewerbliche Baufläche der Fa. Heid“, Stadt Kirchberg, Gemarkung Saupersdorf, werden geprüft und hierzu wird gemäß § 1 Abs. 7 BauGB eine Einzelabwägung gemäß der vorliegenden Abwägungstabelle durchgeführt. Nach dem 08.03.2016 eingehende Stellungnahmen sollen unberücksichtigt bleiben. Die Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wird hiermit beschlossen. Das Ergebnis der Abwägung ist den Belangsträgern mitzuteilen. Die aus dem Abwägungsbeschluss resultierenden redaktionellen Änderungen und Ergänzungen sind in die Planzeichnung sowie in die Begründung einzustellen.

Beschluss 8/2016:

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld beschließt:

- die 11. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld – „Gewerbliche Baufläche der Fa. Heid“, Stadt Kirchberg, Gemarkung Saupersdorf, Stand 10/2015, wird beschlossen unter Einbeziehung der redaktionellen Änderungen,
- die Begründung mit Umweltbericht zur 11. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld – „Gewerbliche Baufläche der Fa. Heid“, Stadt Kirchberg, Gemarkung Saupersdorf, Stand 10/2015,



- die 11. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld – „Gewerbliche Baufläche der Fa. Heid“, Stadt Kirchberg, Gemarkung Saupersdorf, ist zur Genehmigung gemäß § 6 Abs. 1 BauGB im Landratsamt Zwickau vorzulegen.
- Die Genehmigung ist nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss 9/2016:

Der Gemeinschaftsausschuss beschließt für die Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld die Personal- und Sachkostenumlage der VG für das Jahr 2016 wie folgt:

1. Personalkostenumlage

Bemessungsgrundlage sind die in der Stadt Kirchberg im jeweiligen Haushaltsjahr entstandenen Personalkosten der Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Die hauptamtliche Bürgermeisterin und Auszubildende bleiben dabei unberücksichtigt. Die voraussichtliche Gesamtlage der Personalkosten für das Jahr 2016 beträgt 1.787.300,00 €.

2. Sachkostenumlage

Bemessungsgrundlage sind die in der Stadt Kirchberg im jeweiligen Haushaltsjahr entstandenen sächlichen Verwaltungs- und Betriebskosten der Stadtverwaltung. Die verbrauchsunabhängigen Fixkosten bleiben unberücksichtigt. Die voraussichtliche Gesamtlage der Sachkosten für das Jahr 2016 beträgt 154.800,00 €.

D. Obst

Gemeinschaftsvorsitzende

Meldeamt geschlossen

Das Meldeamt der Stadtverwaltung Kirchberg bleibt

am Donnerstag, dem 16.06.2016,

wegen einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

D. Obst

Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde

Ich lade Sie recht herzlich zu einer Bürgersprechstunde ein. Kommen Sie zu mir ins Rathaus, scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen.

Im Monat Juni finden die Bürgersprechstunden am

Donnerstag, dem 02.06.2016, von 09.00 bis 11.00 Uhr und

Dienstag, dem 07.06.2016, von 16.00 bis 18.00 Uhr

statt.

Gerne können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeiten einen Termin vereinbaren.

Ihre Bürgermeisterin

Dorothee Obst

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Kirchberg ist zum 01.08.2016 eine unbefristete Vollzeitstelle (40 h/Woche) einer Mitarbeiterin/ eines Mitarbeiters für den städtischen Bauhof zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte beinhalten

- Mitwirkung bei der Grünlandpflege und Landschaftsgestaltung, Neu- und Umgestaltung öffentlicher Außenanlagen und des kommunalen Grüns
- Mitwirkung bei Baumpflege, Biotopsicherungsarbeiten, Wegebau, Zaunbau, Baum- und Gehölzschnitt
- Streu- und Räumdienst im Winter
- Arbeiten zur Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit im Bereich der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze, Spielplätze, Unterhaltungsmaßnahmen an kommunalen Einrichtungen
- allgemeine Bauhofarbeiten, Erledigung handwerklicher Arbeitsaufgaben
- Bereitschaft zu Diensten auch außerhalb der normalen Arbeitszeit (Winterdienst, bei auftretenden Schäden, Rufbereitschaft, Veranstaltungsdienst)
- Verkehrssicherungsarbeiten, Vornahme von Absperungen
- Gewässerunterhaltung

Anforderungsprofil

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Bau- fachberuf mit Berufserfahrung im Bereich Grünlandpflege und Landschaftsgestaltung
- strukturierte, vorausschauende, selbstständige, engagierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie gute Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität
- Befähigung zum Führen von Motorkettensägen
- gesundheitliche Eignung zur Ausübung körperlich schwerer Tätigkeiten
- Fähigkeit zur engagierten fachlichen Anleitung von Mitarbeitern
- gültiger Führerschein der Klasse CE und T
- die Bereitschaft zur Qualifizierung

Arbeitsort ist die Stadt Kirchberg mit den dazugehörigen Ortsteilen Burkersdorf, Cunersdorf, Leutersbach, Saupersdorf, Stangengrün und Wolfersgrün.

Die Planstelle ist zu Beginn der Tätigkeit mit der Entgeltgruppe 4 des TVöD bewertet.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Kopien der Schul- und Berufsabschlüsse, lückenlosen Arbeitszeugnissen und dem Anforderungsprofil entsprechenden Qualifikationsnachweisen sind bis zum 17.06.2016, 12.00 Uhr, an das Hauptamt der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg, zu senden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige und bis zum Bewerbungsschluss eingereichte Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Ein ausreichend frankierter Rückumschlag ist beizufügen.

D. Obst

Bürgermeisterin



Öffentliche BEKANNTMACHUNG der Haushaltssatzung der Stadt Kirchberg für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweiligen Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 29.03.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	9.289.000,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	10.448.200,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-1.159.200,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-1.159.200,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	0,00 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-1.159.200,00 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0,00 EUR
- Gesamtergebnis auf	-1.159.200,00 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	8.733.100,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	9.252.600,00 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-519.500,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.888.500,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionen auf	3.977.800,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.089.300,00 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.608.800,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	390.000,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-390.000,00 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf festgesetzt.	-1.998.800,00 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf

0,00 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

0,00 EUR

festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung und Auszahlung in Anspruch genommen werden darf, wird auf

2.000.000,00 EUR

festgesetzt.



§ 5

Hebesätze werden wie folgt festgesetzt

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf

320,00 v. H.

für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf

390,00 v. H.

Gewerbsteuer auf

400,00 v. H.

§ 6

Zur Deckung des Finanzbedarfs der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg wird eine Personal- und Sachkostenumlage für das Jahr 2016 wie folgt festgesetzt:

Die Personalkostenumlage der Gemeinde Crinitzberg beträgt 233.800 EUR.

Die Sachkostenumlage der Gemeinde Crinitzberg beträgt 24.000 EUR.

Die Personalkostenumlage der Gemeinde Hartmannsdorf beträgt 185.200 EUR.

Die Sachkostenumlage der Gemeinde Hartmannsdorf beträgt 16.300 EUR.

Die Personalkostenumlage der Gemeinde Hirschfeld beträgt 163.200 EUR.

Die Sachkostenumlage der Gemeinde Hirschfeld beträgt 14.200 EUR.

Kirchberg, den 22.04.2016



Dorothee Obst

Bürgermeisterin

Dienstsiegel

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 76 Abs. 3 SächsGemO unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 **in der Zeit vom 25. Juni bis 2. Juli** öffentlich in der Stadtverwaltung Kirchberg, Finanzverwaltung, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg, Zimmer 200, während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme ausliegt.

Dorothee Obst

Bürgermeisterin

Kirchberg, 25.05.2016

Borbergfest/Oldtimertreffen „Kirchberg - Classics“

**Straßensperrungen anlässlich des 19. Oldtimertreffens am
04.06.2016, ab 8.30 Uhr bis voraussichtlich 18.00 Uhr**

Vollsperrung zum Oldtimertreffen

- Borbergweg zwischen der Einmündung Neue Straße und der Ernst-Schneller-Straße
- Ernst-Schneller-Straße ab Einmündung Neue Straße bis zum Festplatz
- Neue Straße ab Schillerstraße in Richtung Borbergweg
- Parkplatz „Altes Gaswerk“
- Straße des Bergmanns; die Einbahnstraße wird aufgehoben und die Straße als Sackgasse ausgeschildert, die Zufahrt zum Borbergweg ist gesperrt.

Zum Oldtimertreffen stehen Parkplätze für Anwohner und Besucher auf dem Grundstück der Firma MAHLE Behr Kirchberg GmbH in der Bahnhofstraße zur Verfügung.

Bitte beachten Sie die entsprechende Beschilderung, besonders die ausgewiesenen „Parkverbote“.

D. Dix

Leiter des Ordnungsamtes

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 25. Sitzung des Stadtrates **am Dienstag, dem 28.06.2016, um 19.00 Uhr, in den Ratssaal des Rathauses** ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen am und im Rathaus sowie unserer Internetseite. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

D. Obst

Bürgermeisterin

Ausschusstermine im Monat Juni

Dienstag, 07.06.2016 Verwaltungs- und Finanzausschuss

Donnerstag, 09.06.2016 Technischer Ausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Beratungszimmer des Rathauses, Parterre, Altmarkt 1. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus sowie unserer Internetseite.

D. Obst

Bürgermeisterin



Wohnbauflächen im Wohngebiet Teichstraße, Lengenfelder Straße in Kirchberg

Allgemeine Grundstücksdaten

Gemarkung:	Kirchberg
Flurstücke:	1370/1, Teilfläche 1019/7, Teilfläche 1020/2
Grundstücksgrößen:	gesamt 7.890 m ²
Objektart:	unbebaute, teilerschlossene Grundstücke

Kurzbeschreibung

Die Flurstücke liegen zwischen der Teichstraße und der Lengenfelder Straße im Westen der Ortslage Kirchberg. Die Flurstücke sind unregelmäßig geschnitten, wobei das Flurstück-Nr.: 1370/1 und das Flurstück-Nr.: 1020/2 eine eher dreieckige Form besitzen und das Flurstück-Nr.: 1019/7 als langer, annähernd rechteckiger, schmaler Schlauch zwischen den beiden anderen Flurstücken liegt. Randerschlossen werden die Flurstücke von der Teichstraße und von der Lengenfelder Straße. Über die Grundstücke verlaufen mehrere, im Grundbuch gesicherte Leitungen, insbesondere eine querende Abwasserleitung vom benachbarten Grundstück 1018/4 in Richtung Teichstraße. Dies wurde bei der Wertfindung berücksichtigt.

Planungsrechtliche Einschätzung

Im Flächennutzungsplan der Stadt Kirchberg sind die Grundstücke als Wohnbaufläche ausgewiesen. Entlang der Teichstraße wäre eine Bebauung als Lückenschluss zu den Hausnummern 11a und 13 nach entsprechender Parzellierung baurechtlich zulässig (vorhandener Bauvorentscheid für 3 Einfamilienhäuser). Entlang der Lengenfelder Straße wäre eine Bebauung gem. § 34 BauGB baurechtlich genehmigungsfähig.

Kaufkonditionen

Kaufangebot:	228.000,00 €
zzgl.	- Grunderwerbssteuer
	- Vermessungskosten
	- Notar- und Nebenkosten
	- Planungskosten

Sonstige Angaben

Ihr Kaufangebot richten Sie bitte **bis zum 24.06.2016** unter Beifügung nachfolgend aufgeführter Unterlagen und Angaben im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk:

„Nicht öffnen! – Angebot Wohngebiet Teichstraße, Lengenfelder Straße“ an die Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg:

- Vollständiger Vorname und Nachname des Käufers bzw. der Käufer
- bei gewerblichen Käufern ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister und eine steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung
- Bonitätsnachweis
- Nutzungskonzept und zeitlicher Ablauf der Planung und Bebauung

Die Stadt Kirchberg behält sich vor, das Ausschreibungsverfahren aufzuheben, sofern mit keinem der eingereichten Kaufangebote ein geeignetes Nutzungskonzept vorgelegt wird.

Für weitere Informationen zum Objekt, Einsichtnahme in das Verkehrswertgutachten und zu den Leitungsrechten stehen Ihnen Herr Schürer, Hauptamt, unter der Tel.-Nr.: 037602/83111 und Herr Funk, Bauamt unter der Tel.-Nr.: 037602/83171 zur Verfügung.

Hinweis:

Bei dem öffentlichen Anbieten von Grundstücken durch die Stadt Kirchberg handelt es sich um kein Verfahren nach VOB / VOL und somit um kein förmliches Ausschreibungsverfahren.

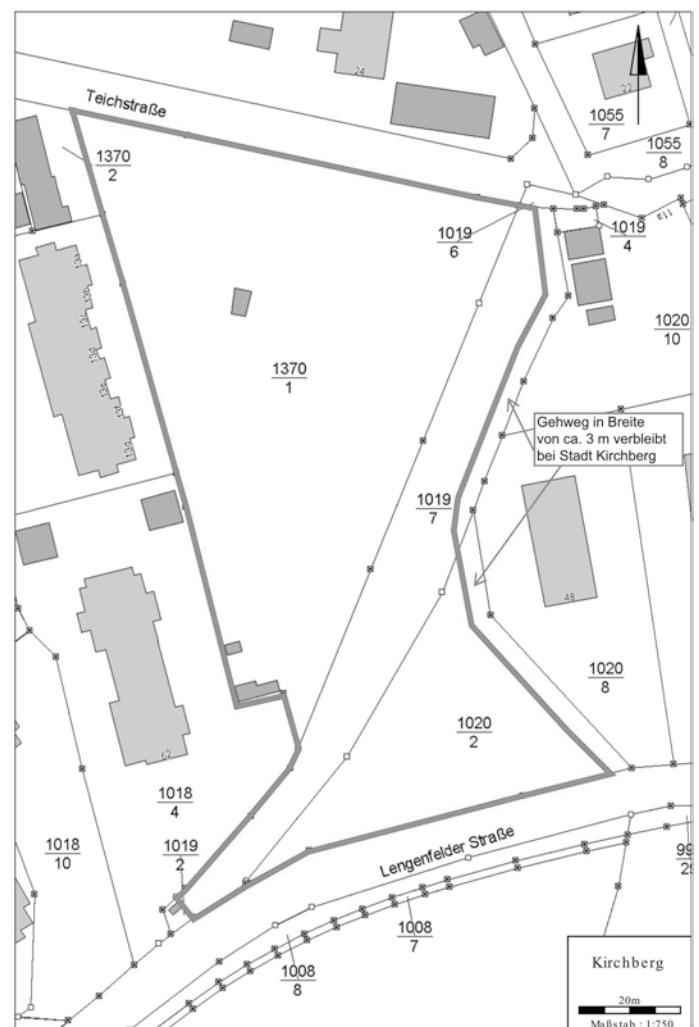
Das Angebot stellt lediglich eine öffentliche und unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufangeboten dar.

Die Entscheidung der Stadt Kirchberg, ob, wann, an wen und zu welchen Konditionen verkauft wird, ist freibleibend.

Die Objektdaten wurden nach bestem Wissen erstellt, jedoch wird für die Richtigkeit bzw. Vollständigkeit keine Gewähr übernommen.

D. Obst

Bürgermeisterin





Einladung zur Ortsbegehung in Wolfersgrün

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich alle interessierten Einwohner des Ortsteils Wolfersgrün zur Ortsbegehung am 28.05.2016 ab 10.00 Uhr ein. Startpunkt der Begehung ist die Einmündung zum Talsperrenweg (Sackgasse) in der Siedlung Wolfersgrün. Es werden dann mit dem eigenen PKW weitere Haltepunkte angefahren. Die Zeiteinteilung ergibt sich aus der jeweiligen Situation vor Ort und den Anfragen von Bürgern. Nachfolgend die geplanten Haltepunkte:

1. Einmündung Talsperrenweg (Sackgasse) Siedlung Wolfersgrün
2. Einfahrt Talsperrenweg Wolfersgrün Niederdorf
3. Abzweig Dorfstraße – Lengenfelder Straße, ehem. Gasthof „Eichhorn“
4. Stangengrüner Straße, Ortsausgang
5. Vorplatz Kirchgemeindehaus
6. Trafohaus Oberdorf
7. Buswendeschleife Oberdorf
8. Einfahrt zum Parkgelände Oberdorf

Bei Bedarf wird natürlich auch an anderen Punkten im Ort gestoppt, um Anfragen der Einwohner vor Ort zu besprechen.

Udo Schreuer
Ortsvorsteher

Einladung zur Einwohnerversammlung in Wolfersgrün

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich alle interessierten Einwohner des Ortsteils Wolfersgrün zu unserer Einwohnerversammlung am 13.06.2016, um 19.00 Uhr, in das Festzelt am Feuerwehrgerätehaus Wolfersgrün, Dorfstr. 24, einladen. Die Bürgermeisterin und die Amtsleiter der Stadt Kirchberg stehen für Anfragen der Einwohner zur Verfügung.

Udo Schreuer
Ortsvorsteher

Termine und Informationen

Die Bürgermeisterin gratuliert

Zum 70. Geburtstag

Herrn Dr. Jürgen Förster
Frau Gabriele Grau
Herrn Kurt Hoffmann

am 8. Juni in Saupersdorf
am 14. Juni in Kirchberg
am 17. Juni in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag

Frau Sigrid Fink
Herrn Heinz Badstübner
Herrn Jörg-Dieter Kayser
Herrn Werner Tatusch
Herrn Joachim Kunz
Frau Renate Lorenz
Frau Monika Böhm
Frau Maria Müller

am 1. Juni in Kirchberg
am 7. Juni in Kirchberg
am 17. Juni in Kirchberg
am 17. Juni in Kirchberg
am 22. Juni in Burkersdorf
am 24. Juni in Saupersdorf
am 26. Juni in Kirchberg
am 29. Juni in Stangengrün



Zum 80. Geburtstag

Frau Ruth Schärfl
Frau Beate Körner
Frau Hannelore Fröhlich
Frau Alma Beiding
Frau Jutta Ressel
Herrn Manfred Senf

am 6. Juni in Kirchberg
am 13. Juni in Kirchberg
am 14. Juni in Kirchberg
am 14. Juni in Kirchberg
am 16. Juni in Kirchberg
am 28. Juni in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag

Frau Ursula Hölzel
Herrn Werner Kluge
Frau Esther Hohmann
Frau Christa Hempel

am 1. Juni in Kirchberg
am 1. Juni in Kirchberg
am 9. Juni in Kirchberg
am 30. Juni in Kirchberg

Zum 90. Geburtstag

Frau Helga Schelenz
Frau Gertraute Hofmann
Frau Margarethe Mertins
Frau Hanni Haß
Frau Edith Marianne Wagner
Frau Ursula Hetz

am 5. Juni in Kirchberg
am 14. Juni in Kirchberg
am 15. Juni in Kirchberg
am 18. Juni in Kirchberg
am 20. Juni in Kirchberg
am 23. Juni in Kirchberg

Die Bürgermeisterin wünscht allen Jubilaren unserer Stadt Kirchberg und den Ortsteilen zum Geburtstag Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Die Bürgermeisterin gratuliert außerdem zum Ehejubiläum im Monat Juni

zum 50. Ehejubiläum

den Eheleuten Gerd und Regina Schmutzler

zum 60. Ehejubiläum

den Eheleuten Dieter und Regina Ruder

zum 65. Ehejubiläum

den Eheleuten Günter und Marianne Berthold



Deutsche Rentenversicherung

In Kirchberg finden die Sprechstunden im Rathaus, Raum 020, Erdgeschoss, jeweils am 2. und 4. Dienstag im Monat statt. Im Juni befindet sich der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Karl-Heinz Madlung, am **14.06.2016** und **28.06.2016** im Rathaus. Er ist unter der Tel.: 03761/4212122 oder Mobil: 0151/41803769 zu erreichen. In jedem Fall ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, da mit jedem Versicherten eine genaue Zeit vereinbart wird, um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden. Bei Hinterbliebenenrenten und Erwerbsminderungsrenten wird nach wie vor ein kostenloser Hausbesuch angeboten. Weitere Termine auf Anfrage.

Karl-Heinz Madlung
Versichertenberater

Amtsblatt nicht erhalten?
Falls Sie das Amtsblatt einmal nicht erhalten sollten, melden Sie sich bitte unter folgender Telefon-Nr. 037602 / 83-100.



Die Stadt Kirchberg und die Wernesgrüner Brauerei laden ein zum 54. Borberfest mit dem 19. Oldtimertreffen „Kirchberg-Classics“ und großem Familientag am 4. und 5. Juni 2016

Programmplan

Samstag, 04.06.2016:

19. Oldtimertreffen „Kirchberg-Classics“

ab 8.00 Uhr auf dem Festplatz an der Ernst-Schneller-Straße

Start zur Rundfahrt für alle Zweiräder ab 12.00 Uhr; anschließend starten alle Drei- und Vierradfahrzeuge



„Ein Volksfest auf Rädern“ – diesem Anspruch wird das nun schon zum 19. Mal stattfindende Oldietreffen voll gerecht. Über 800 Fahrzeuge aus den 20er- bis 70er-Jahren des letzten Jahrhunderts versammeln sich am Fuße des Borberges und versetzen den Platz in ein riesiges Freilichtmuseum. Im Stil des jeweiligen Jahrzehnts bekleidete Fahrerinnen und Fahrer ergänzen das Bild des Festgeländes und schaffen eine einmalige Atmosphäre. Es ist nicht zu früh und selten zu spät, sich vom Oldtimervirus infizieren zu lassen oder einfach die Begeisterung und Freude zu teilen und ein paar abwechslungsreiche Stunden auf dem Festplatz oder an der Rundstrecke zu verbringen. Weitere Informationen finden Sie unter www.kirchberg.de. Besonderheit des Treffens ist der jährlich stattfindende „Kraffahnergottesdienst“ für alle Verkehrsteilnehmer in der St. Margarethenkirche in Kirchberg ab 9.30 Uhr.



Borberfest-Party mit POP NACH 8 + DJ

Eine der gefragtesten Partybands Deutschlands erwartet Sie zur Abendveranstaltung am 4. Juni ab 19.00 Uhr im Festzelt. Mit der zweimaligen Auszeichnung „Beste Pop-Rock-Coverband Deutschlands“ tourt die Live-Band P.n.8 seit 25 Jahren durch Europa. P.n.8 beeindruckt nicht nur durch ihre gewaltige Laser- und Lichtshow, sondern auch durch die besondere Live-Performance. Im 40-Tonner MAN-Airbrush-Showtruck hat P.n.8 nicht nur jede Menge Bühnentechnik an Bord, sondern auch eine Vielzahl Songs aus den Charts und der Klassiker-Ecke sämtlicher Pop-Rock-Hit-Giganten.

Eintrittspreise: Vorverkauf: 8,50 €; Abendkasse teurer

Vorverkaufsstellen: Servicebüro der Stadt Kirchberg (Rathaus), Tankstellen Q1 und Weck + Poler Spedition GmbH, Fotoladen Weber, CSB Center, Solarium sunny-times, Tulas Döner

Sonntag, 05.06.2016:

Kreishähnekrähen – von 8.00 bis 11.30 Uhr auf der Freilichtbühne

Der Verein „Rassegeflügelzüchter Kirchberg 1871 e.V.“ veranstaltet das Kreishähnekrähen auf der Freilichtbühne am Borberg zwischen 8.30 und 11.30 Uhr. In der Zeit von zweimal 30 Minuten werden die Krährufe der Hähne von den Juroren gezählt. Sieger ist der Besitzer des Hahnes mit den meisten Krährufen.

Preisskat um den „Pokal der Bürgermeisterin“ – von 9.00 bis 13.00 Uhr im „Anton-Günther-Berg-haus“ auf dem Borberg

Anmeldeschluss: 8.45 Uhr; gespielt werden zwei Serien a 12 Runden (Einsatz: 10,00 €).





Musikalischer Frühschoppen – 10.00 bis 13.00 Uhr im Festzelt auf dem Festplatz

Das böhmische Tanz- und Blasorchester „DOUBRAVANKA“ lädt zum geselligen Beisammensein am Vormittag ein.



Kirchberger Familientag von 13.00 bis 17.00 Uhr auf dem Festplatz und im Festzelt

Bühnenprogramm:

- 13.00 – 14.00 Uhr Unser Familienfest wird mit böhmischen Klängen vom Tanz- und Blasorchester „DOUBRAVANKA“ eröffnet.
- 14.00 – 14.30 Uhr Die Kinder vom Hort „Kinderland“ des Solidar-Sozialringes begrüßen musikalisch die Gäste und Besucher des Kirchberger Familientages.
- ab 15.00 Uhr Es übernehmen die Schüler der „Ernst-Schneller-Grundschule“ und zeigen ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm.

Weiterhin erwartet euch:

- * Zauberclown Ferry
- * Hüpfburg
- * Riesendarts
- * Kinderschminken
- * Zielspritzen mit Brandhaus und Ausstellung von Technik der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt und der Ortsteile
- * und viele weitere Attraktionen!!!!
- * Karussell
- * Glücksrad
- * verschiedenster Mal- und Bastelspaß



Chortreffen im Rödelbachtal von 14.00 bis 16.00 Uhr auf der Freilichtbühne am Borberg

Der Männergesangsverein Arion 1898 Saupersdorf e.V. lädt ein.

Mitwirkende: Blasorchester Gymnasium Kirchberg, Erzgebirgsgruppe Rödelbachtal Kirchberg, Frauenchor Kirchberg, Volkschor Liederkrantz Hartmannsdorf, Männergesangsverein Rödelbachtal Kirchberg, Männergesangsverein Arion 1898 Saupersdorf e.V.; Moderation: Dirk Junghänel

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Festsaal des Rathauses statt.

Freundlich unterstützt von:



Veranstaltungen im Juni in der Verwaltungsgemeinschaft

Tag	Veranstaltung	Ansprechpartner
01.06.	Kinderfest im Tierpark Hirschfeld, Beginn: 10.00 Uhr	Tierpark Hirschfeld, Frau Demmler, Tel. 037607/5239
03.06.	Vortrag des DRK „Schlaganfall, Herzinfarkt – was tun?“ 19.00 Uhr im Feuerwehrraum Hartmannsdorf	DRK-Ortsgruppe, Herr Schwabe, Tel. 037602/70651
04.06.	DRK-Blutspendetag mit Kinderfest im Tierpark Hirschfeld, Beginn: 11.00 Uhr	Tierpark Hirschfeld, Frau Demmler, Tel. 037607/5239
04.06.	Oldtimertreffen „Kirchberg Classics“ Festplatz Kirchberg, Beginn: 08.00 Uhr	Stadtverwaltung Kirchberg, Frau Friedrich, Tel. 037602/83-150
04.06.	Abendveranstaltung zum Borbergfest Festplatz Kirchberg, Beginn: 19.00 Uhr	Stadtverwaltung Kirchberg, Frau Walther, Tel. 037602/83-162
05.06.	Familientag zum Borbergfest Festplatz Kirchberg, Beginn: 09.00 Uhr	Stadtverwaltung Kirchberg, Frau Walther, Tel. 037602/83-162
05.06.	Weltkulturerbetag im Hohen Forst, Lehrpfadführung, Engländerstolln-Besichtigung, 10.00 – 14.00 Uhr	Herr Wolfgang Prehl, Tel./Fax: 037602/ 6032
10.06.	Kinderdemo Sportplatz, Beginn: 19.00 Uhr	Gemeinde Hartmannsdorf, Kerstin Nicolaus, Tel. 037602/7890
10.06.	FireAbend in a Pub – Chasing Summer Pub Bärenwalde, 19.00 Uhr	FireAbend e.V., Mathias Schnabel, Tel. 037602/18923,
10.06.	75 Jahre Feuerwehr Wolfersgrün – Stern Disco im Festzelt an der Feuerwehr, Beginn: 22.00 Uhr	Feuerwehrverein Wolfersgrün, Herr Voigtmann, Tel. 0172/9402897
11.06.	75 Jahre Feuerwehr Wolfersgrün – Abendveranstaltung mit der Band Zeitsprung, Beginn: 20.00 Uhr	Feuerwehrverein Wolfersgrün, Herr Voigtmann, Tel. 0172/9402897
12.06.	75 Jahre Feuerwehr Wolfersgrün Wettkampf der Wehren, Beginn: 9.00 Uhr Theatervorstellung „Obercrinitzer Kreuzschnäbel“ Beginn: 16.00 Uhr	Feuerwehrverein Wolfersgrün, Herr Voigtmann, Tel. 0172/9402897
12.06.	Naturschutzexkursion ins Jahngrüner Hochmoor Treffpunkt: 8.00 Uhr, Parkplatz Rewe/Aldi in Kirchberg	Herr Wolfgang Prehl, Tel./Fax: 037602/6032, u. Heiko Goldberg
18.06.	Sängertreffen im Tierpark Hirschfeld, Beginn: 14.00 Uhr	Tierpark Hirschfeld, Frau Demmler, Tel. 037607/5239
18.06.	Fußballturnier Sportplatz Hirschfeld	Fußballverein 1. FC Weiß-Grün Hirschfeld, Herr Schmidt, Tel. 037603/55691
18.06.	Fledermausnacht im Park Saupersdorf, Beginn: 20.00 Uhr	Heiko Goldberg



Sanierung des Meisterhauses

Der Bau des Meisterhaus begann im Jahre 1808 zur Zeit der Napoleonischen Kriege und sollte als Handwerkshaus für Feste und Feiern der Tuchmacherinnung dienen. 1812 konnte der Bau fertiggestellt und das Gebäude eingeweiht werden. Allerdings konnte es nicht wie geplant genutzt werden. Von Oktober 1813 bis Januar 1814 diente es als Lazarett für kranke und verwundete Russen, Österreicher und Preußen, die in der Völkerschlacht in Leipzig gegen Napoleon gekämpft hatten. In den Jahren danach fanden wahrscheinlich einige Festlichkeiten der Tuchmacher und der Kirchberger Bürger statt. Im März 1865 ging das Haus in Privatbesitz über und wurde als Wohn- und Geschäftshaus genutzt. Das Gebäude befindet sich nun im Besitz der Stadt Kirchberg. In den letzten Jahren wurden Räume an den Erzgebirgischen Heimatverein e.V. – Gruppe Modellbahn und verschiedene Bands vermietet. Um den Verfall des traditionsreichen Gebäudes zu stoppen, wird die Stadt Kirchberg im Jahr 2016 mit der Sanierung des Meisterhauses beginnen. Die Maßnahme wird über die Städtebauförderung „Kleinere Städte und Gemeinden“ und Eigenmittel der Stadt finanziert. Das Projekt dieser Maßnahme erstellte das Bauplanungs- und Bausachverständigenbüro List & Partner. Vorgesehen ist die Sanierung und Modernisierung des Bestandsgebäudes, welches zur öffentlichen Nutzung in Form von Ausstellungsräumen für den Erzgebirgischen Heimatverein Kirchberg e.V. und als Bibliothek genutzt werden soll. Die Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen erfolgen unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Belange und stadtbildprägender Eigenschaften.

Das Gebäude soll überwiegend barrierefrei gestaltet werden. Aus diesem Grund erfolgt auch der Einbau einer Aufzuganlage.

Die Nutzung ist wie folgt vorgesehen:

Kellergeschoss:	Mehrzweckraum im Anbau
Erdgeschoss:	Ausstellungsräume zur Heimatgeschichte Teeküche Sanitärräume
Obergeschoss:	Ausstellungsräume für den Modelleisenbahnverein Bibliothek

Ein Komplettausbau des Dachgeschosses würde eine umfangreiche statische Ertüchtigung des Daches sowie des Obergeschosses bedingen. Im Vergleich zur dadurch gewonnen Nutzfläche wurde auf den Dachausbau verzichtet. Allerdings wird eine kleine Werkstatt für den Modelleisenbahnverein und ein weiterer Abstellraum im Dachgeschoss eingerichtet.

Dorothee Obst
Bürgermeisterin

Neue Infobroschüre über Kirchberg erhältlich

Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger,

ab Juni ist die neue Informationsbroschüre über die Stadt Kirchberg kostenfrei im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, sowie auf dem Festgelände des Borbergfestes erhältlich. Für alle Internetnutzer steht die Broschüre auf unserer Homepage als Onlineexemplar bereit.

S. Wolf
Öffentlichkeitsarbeit



Mehr
Generationen
Haus



Programm vom 1. bis 30. Juni Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

SHG für Familien mit behindertem Kind

Donnerstag, 16.06.2016 9.30 Uhr

Seniorenachmittage

Donnerstag, 09.06.2016

14.00 Uhr Ausflug nach Hirschfeld zum Minigolfen
(wetterabhängig)

Donnerstag, 23.06.2016

14.00 Uhr gemütliche Runde, bei Kaffee und Kuchen

Beratungsangebote

montags:

13.00 – 16.00 Uhr Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

Mittwoch, 01.06. und 15.06.2016

14.00 – 16.00 Uhr Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (z.B. Kindergeld, Elterngeldantrag, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld etc.)

Bitte telefonische Voranmeldung!

Donnerstag, 02.06. und 16.06.2016

13.30 – 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins

Kinderartikel aus 2. Hand

im Haus

Montag – Mittwoch	09.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 18.00 Uhr

Montag

08.00 – 12.00 Uhr	Kinderbetreuung in der Gruppe
10.00 – 11.00 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.00 – 11.30 Uhr	Babymassage
10.00 – 17.00 Uhr	Kaffeestube
13.00 – 16.00 Uhr	Kinderbetreuung in der Gruppe
13.30 – 14.30 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 – 15.45 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag

09.00 – 12.00 Uhr	Frauentreff
10.00 – 11.00 Uhr	Gymnastik für Osteoporosekranke
10.00 – 11.30 Uhr	Babymassage
10.00 – 16.00 Uhr	Kaffeestube
13.30 – 14.30 Uhr	Sport der Rheumaliga
15.00 – 16.00 Uhr	Rücken-Fit Ü50
16.30 – 17.30 Uhr	kreativer Kindertanz ab 5. LJ.
18.00 – 19.00 Uhr	orientalischer Tanz
19.00 – 20.00 Uhr	Zumba
20.00 – 21.00 Uhr	Pilates

Einstieg in laufende Kurse ist jederzeit möglich.

**Mittwoch**

- 09.00 – 12.00 Uhr Peddigrohr flechten
 09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind Treff
 10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
 17.00 – 18.00 Uhr Life Kinetik

Donnerstag

- 10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
 14.00 – 16.00 Uhr Seniorennachmittag (ungerade KW)
 15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Jung und Alt (gerade KW)
 15.00 – 17.00 Uhr FiZ. – Eltern-Kind-Nachmittag
 15.00 – 18.00 Uhr Töpfern
 18.30 – 20.30 Uhr Qi Gong

Freitag

- 10.00 – 12.00 Uhr Qi Gong

mittwochs:

- 17.00 – 18.00 Uhr Life Kinetik

Das ganzheitliche Konzept fasziniert, ist effektiv und einfach – hiermit wird Kindern ab 6. LJ. bis zum Erwachsenen ins hohe Alter ein Bewegungstraining geboten. Alle Bewegungsaufgaben sind eine kleine Herausforderung, bei denen Sie den Alltag einmal kurz vergessen können. Melden Sie sich an, wir freuen uns auf Sie!

Außerdem bieten wir noch:

- Flexible Kinderbetreuung bei der Tagesmutter nach Absprache
 Kindergeburtstagsfeier nach Voranmeldung
 Anmietung von Räumen für Festlichkeiten möglich

Hurra, unser neuer Sportplatz ist fertig!

Nach umfänglichen Baumaßnahmen findet die feierliche Einweihung des Sportplatzes der Grundschule „Ernst Schneller“ am **Sonntag, dem 18.06.2016, um 9.30 Uhr** statt. Danach sind der Bolz- und Spielplatz als öffentlicher Teil für alle Interessierten nutzbar. Der abgeschlossene Teil bleibt dem Schulsport vorbehalten.

Sport frei!

Grundschule „Ernst Schneller“

Spendenauftrag Trauerhalle Burkersdorf

Viele Bürgerinnen und Bürger von Burkersdorf helfen bei der Sanierung der Trauerhalle auf dem Burkersdorfer Friedhof.

Unter Leitung der Stadt Kirchberg und von engagierten Gewerbetreibenden wurde schon viel erreicht. Das Dach wurde saniert und der Innenraum hergerichtet. Nun sollen noch die alten Fenster und Türen instandgesetzt werden. Hierzu benötigen wir Ihre finanzielle Unterstützung.

Bitte helfen auch Sie mit und spenden Sie für den Erhalt der Trauerhalle Burkersdorf.

Spendenkonto:

Stadt Kirchberg

IBAN: DE7887055000222000737

BIC: WELADED1ZWI

Verwendungszweck: Trauerhalle

Herzlichen Dank!

Die Gewerbetreibenden aus Burkersdorf

Die Grundschule Hartmannsdorf informiert**Anmeldung der Schulanfänger 2017 (Ortsteil Saupersdorf)**

Die Anmeldung der Schulanfänger für die Einschulung 2017 findet am

Montag, dem 15. August 2016, von 08.30 bis 17.00 Uhr

im Sekretariat der Grundschule Hartmannsdorf statt. Angemeldet werden die Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2010 bis 30.06.2011 geboren sind.

Mitzubringen sind:

- die Geburtsurkunde des Kindes
- bei alleinerziehenden Elternteilen – der Nachweis über das alleinige Sorgerecht (Bescheinigung nach § 58a SGB VIII über die Nichtabgabe von Sorgeerklärungen gemäß § 1626 a Abs. 1 Nr. 1 BGB)
- sind beide Eltern sorgeberechtigt – eine Vollmacht und Ausweiskopie des nicht anmeldenden Elternteils

Die Anwesenheit der Kinder ist nicht erforderlich.

M. Fischer

Schulleiterin

Die Grundschule Hirschfeld informiert**Anmeldung der Schulanfänger 2017 (für den Schulbezirk der Grundschule Hirschfeld: Wolfersgrün, Stangengrün, Lauterhofen)**

Die Anmeldung der Schulanfänger für die Einschulung 2017 findet **am Dienstag, dem 9. August 2016, von 08.00 bis 16.30 Uhr und**

Montag, dem 15. August 2016 von 08.00 bis 13.00 Uhr

im Sekretariat der Grundschule statt.

Angemeldet werden die Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2010 bis 30.06.2011 geboren sind.

Mitzubringen sind:

- die Geburtsurkunde des Kindes
- bei alleinerziehenden Elternteilen – der Nachweis über das alleinige Sorgerecht (Bescheinigung nach § 58a SGB VIII über die Nichtabgabe von Sorgeerklärungen gemäß § 1626 a Abs. 1 Nr. 1 BGB)
- sind beide Eltern sorgeberechtigt – eine Vollmacht und Ausweiskopie des nicht anmeldenden Elternteils

Die Anwesenheit der Kinder ist nicht erforderlich.

M. Fischer

Schulleiterin

Johanniter feiern zwei 25-jährige Jubiläen

In diesem Jahr kann der Regionalverband Zwickau/Vogtland der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. gleich zwei Jubiläen in Kirchberg feiern. Seit dem 01.04.1991 ist die Sozialstation nun bereits in der Goethestraße 7 ansässig. Die Rettungswache der Johanniter besteht seit dem 01.07.1991. Diese beiden 25-jährigen Jubiläen sollen natürlich auch gefeiert werden! Am **Freitag, dem 10. Juni**, findet deshalb von 14.00 bis 18.00 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ in der Johanniter-Sozialstation statt. Dort können Patienten, Angehörige und Interessierte gern einmal in der Goethestraße vorbeischaauen, sich informieren und uns kennenlernen. Am Samstag, dem 11. Juni, wird dann von 15.00 bis 18.00 Uhr ein Familienfest in der Rettungswache in Kirchberg gefeiert. Auch hier sind Familien mit ihren Kindern und



die Bürger Kirchbergs herzlich eingeladen, die Rettungswache zu besichtigen. Natürlich können auch Fahrzeuge des Rettungsdienstes angeschaut werden. Informationen, interessante Angebote und Verpflegung gibt es für die Besucher natürlich an beiden Tagen.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Erste Bewohner des Wohnprojektes für asylsuchende Familien haben Arbeit gefunden

Die ersten Schritte auf dem Weg zum Arbeitsmarkt gehen fünf Bewohner und Bewohnerinnen des Wohnprojektes für asylsuchende Familien, welches seit Oktober 2015 durch den Regionalverband Zwickau/Vogtland der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. in der Goethestraße betrieben wird. Seit dem 4. April bringen drei afghanische Männer unter fachkundiger Anleitung von Herrn Buchmann die Freilichtbühne für die Saison 2016 in Ordnung. Ziel ist es, diese zum Chorkonzert anlässlich des diesjährigen Borbergfestes wieder nutzen zu können. „Ohne diese Arbeitsgelegenheiten und die ehrenamtliche Unterstützung wäre es uns in diesem Jahr sonst nicht möglich gewesen, dieses zusätzliche Projekt in die Tat umzusetzen“, so die Bürgermeisterin Dorothee Obst. In einem zweiten Projekt unterstützen seit dem 18. April zwei Frauen aus Syrien und Afghanistan das Team der Johanniter im Wohnobjekt bei der Organisation und dem Betrieb des Waschstützpunktes. „Bei unseren Familien fallen wöchentlich ca. 750 bis 1.000 kg Wäsche an. Auch wenn die Wäsche bisher von unseren Bewohnern selbst gewaschen wurde, so war es eine besondere organisatorische Herausforderung, über dreißig Familien unter einen Hut zu bekommen“, meint Jan-Dirk Unger, Koordinator des Wohnprojektes. Mit den Arbeitsgelegenheiten, welche jedoch kein Ersatz für reguläre Arbeitsplätze sind, nutzen die Asylsuchenden eine weitere Möglichkeit, in ihrer neuen Lebenswelt anzukommen.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Information aus dem Pfarramt

Auf unseren Friedhöfen in Kirchberg und Burkertsdorf ist – wie Sie ja wissen – das Aufbringen von Kies untersagt. Es gibt sinnvolle Gestaltungshinweise, die Sie gern bei uns erfragen können, um die Grabstellen würdig zu gestalten.

Bitte beachten Sie dabei auch, dass das Entsorgen des alten Kieses nicht über den Friedhof erfolgen darf, gleich gar nicht über die Abfallcontainer und Abfallbehälter, da diese dann so schwer werden, dass sie nicht transportiert werden können, zumal Grünabfälle zu Humus verarbeitet werden und entspr. Entsorgungen erfolgen. Wenn Kies dazwischen ist, ist das nicht möglich ohne Mehrarbeit, weil dieser dann aus den Containern entfernt werden müsste. Unter diesen Umständen müsste sich dann auch wieder die Friedhofunterhaltungsgebühr erhöhen, was wir unbedingt vermeiden wollen. Bitte achten Sie darauf und achten Sie auch aufeinander – um eines würdigen Friedhofs willen.

Matthias Hecker

Pfarrer

Theater: Das Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg lädt zum Krimidinner ein

Die Theater-AG des Christoph-Graupner-Gymnasiums wird am **Freitag, dem 3. Juni, um 18.30 Uhr** zwei gruselig-lustige Kriminalstücke im Rundbau des Kirchberger Gymnasiums auf die Bühne bringen. Zu sehen sein werden der Gruselkrimi „Bis zur letzten Überraschung“, der sich einer mysteriösen Halloween-Party in einer alten Villa widmet, und die Krimikomödie „Kein Mord in Aussicht“, in der die (un)erwünschte Landidylle der hiesigen Polizisten durch einen Mordfall völlig aus den Fugen gerät.

Für alle, die sonntags keinen Tatort verpassen, liebend gern unter der Bettdecke in einem Krimi schmökern oder einfach gern bei Mordfällen miträtseln, ist dieser Abend ein absolutes Muss! Außerdem erwartet Sie vor und zwischen beiden Theaterstücken eine kriminalistisch gute Auswahl an Getränken und Speisen zu tatverdächtig kleinen Preisen.

Jeder, der diesen kulinarischen Krimiabend nicht verpassen will, ist herzlich zu der Theateraufführung eingeladen.

Der Eintritt ist frei. Der Tatort ist ab 17.30 Uhr begehbar.

Die Mitglieder der Theater-AG

Beratungselternabend am Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg für Eltern der Grundschulklassen 3

Das Christoph-Graupner-Gymnasium, Christoph-Graupner-Straße 1, 08107 Kirchberg, lädt für **Dienstag, den 7. Juni 2016, um 19.00 Uhr**, zu einem Informationseleternabend zum Ausbildungsangebot des Hauses ein.

Interessierte Eltern erhalten im Rahmen dieser Veranstaltung erste Informationen sowohl zu den Zugangsvoraussetzungen und Inhalten der gymnasialen Ausbildung allgemein als auch zu den Vorteilen einer vertieft sprachlichen Ausbildung als besonderes Angebot der Begabtenförderung in Sachsen. Darüber hinaus können Fragen zur Schülerbeförderung geklärt werden.

Informationen rund um die vertieft sprachliche Ausbildung nach § 4 Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung (SOGYA) können jederzeit auf der Homepage des Christoph-Graupner-Gymnasiums (<http://www.graupnergym.de>) oder telefonisch unter 037602/64336 eingeholt werden.

Das Lehrerteam des CGG

Ausstellung „Häusliche Gewalt – Hinter verschlossenen Türen“

Jede vierte Frau hat schon einmal körperliche und/oder sexuelle Gewalt durch ihren (Ex)Partner oder ihre (Ex)-Partnerin erlebt. Doch meist sind sie mit dieser Situation allein, wird das Thema in der Gesellschaft tabuisiert und fühlen sich die betroffenen Frauen selbst für die Situation verantwortlich. Die Ausstellung nebst Begleitbroschüre gibt einen Einblick in das Thema „Häusliche Gewalt“ und macht deutlich, dass Gewalt nie privat ist. Gewalt ist ein Verbrechen. Am **10. Juni 2016** ist die Ausstellung im Saal der Evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Kirchberg zu sehen. In einer Gesprächsrunde geben die Macherinnen Dr. Cornelia Ernst, Mitglied im Europäischen Parlament DIE LINKE und Sarah Buddeberg, Sprecherin für Gleichstellungs- und Queerpolitik sowie stellvertretende Vorsit-



zende der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag Antworten auf Fragen zur Ausstellung und zur Situation betroffener Frauen in Deutschland und in der Europäischen Union. Moderiert wird die Veranstaltung von Susanna Karawanskij, Sprecherin für Kommunalfinanzen der Fraktion DIE LINKE im Deutschen Bundestag.

Veranstaltungsbeginn: 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Saal der Evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Kirchberg
Pfarrer Matthias Hecker, Evang.-luth. Kirchgemeinde Kirchberg, Kirchplatz 9 in Kirchberg
politiKKontor – BürgerInnenbüro
Horst Wehner (MdL), Bahnhofstraße 5 in Kirchberg

Veranstalter:

MEGA-ÜBUNG

Jugendfeuerwehren üben wie die Großen

450 Teilnehmer, 65 Feuerwehrfahrzeuge und fast 1,5 km Schlauch, so lauten die vorläufigen Zahlen der von den beiden Kreisjugendfeuerwehren Zwickauer Land und Chemnitzer Land geplanten Mega-Übung am 11.06.2016 auf dem Gelände der Firma Ratzer in Niederaltersdorf. Ziel dieser Übung soll es sein, dass die Jugendfeuerwehrmitglieder eine funktionierende Wasserversorgung von den Gewässern der Umgebung aufbauen und dann einen Löschangriff auf die Gebäude starten.

Die Übung ist öffentlich und kann von jedem Interessierten besucht werden. Für alle Interessierten, die einmal einen Einblick in die Abläufe der Feuerwehr gewinnen möchten, beginnt die Übung 10.00 Uhr mit der Alarmierung. Anschließend fahren alle Feuerwehrfahrzeuge geschlossen von den Bereitstellungsräumen auf das Übungsgelände. Bei Ihrer Anreise beachten Sie bitte, dass Sie 30 min vor Übungsbeginn auf dem Gelände sind, da im Anschluss alle Zuwegungen abgesperrt werden. Das Ende der Übung ist gegen 13.00 Uhr geplant.

Wir würden uns freuen, Sie als Zuschauer bei uns in Niederaltersdorf begrüßen zu können.

Enrico Stritzl Philipp Rauschenbach
Kreisjugendfeuerwehrwart Kreisjugendfeuerwehrwart
KJF Zwickauer Land KJF Chemnitzer Land

Heimat zum Reinbeißen

Werben Sie für Ihre regionalen Produkte

Die Zukunftsregion Zwickau e.V. lädt alle Landwirtinnen und Landwirte, DirektvermarkterInnen und HofladenbesitzerInnen dazu ein, ihre regional erzeugten verarbeiteten oder vermarkteten Produkte auf unserer Internetseite <http://www.zukunftsregion-zwickau.de> zu platzieren. Diese Seite soll den Verbraucherinnen und Verbrauchern helfen, gesunde und regionale Produkte direkt von Ihnen zu beziehen. Mit Ihrer Mithilfe möchten wir unsere bestehende Plattform der regionalen Anbietenden aktualisieren und erweitern, um damit das Bewusstsein für regionale Erzeugnisse zu erhöhen. Sie möchten sich in unserer Plattform eintragen lassen? Dann füllen Sie uns das Anmeldeformular unter <http://www.zukunftsregion-zwickau.de/regionale-produkte.php> aus. Soll es lieber der Postweg sein, dann rufen Sie uns an – wir lassen Ihnen umgehend ein Exemplar zu kommen. Die Eintragung auf dieser Plattform ist für Sie kostenfrei.



Der Verein Zukunftsregion Zwickau e.V. engagiert sich für die Entwicklung der ländlichen Räume im Zwickauer Land und ist Träger der LEADER-Region. Diese bietet neben Vernetzungs- insbesondere Fördermöglichkeiten durch Zuschüsse für investive und nicht-investive Vorhaben.

Weitere Informationen zur Initiative „Heimat zum Reinbeißen“ wie auch zu den Fördermöglichkeiten erteilt das Regionalmanagement unter E-Mail: info@zukunftsregion-zwickau.de oder per Telefon: 0375/30354-104/-105/-106.

Regionalmanagement der Region „Zwickauer Land“

ICOMOS-Empfehlung zum Welterbeantrag der „Montanregion Erzgebirge“ liegt vor

Fortführung des Nominierungsverfahrens wird vorgeschlagen

Annaberg-Buchholz (04.05.2016). Nach der offiziellen Rücknahme des Welterbeantrages „Montane Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří“ aus dem Bewerbungsverfahren Anfang April 2016 liegen den Antragstellern die internen Empfehlungen des Internationalen Denkmalsrates (ICOMOS) vor. ICOMOS International bekräftigt darin die Region, ihre Bemühungen zur Erlangung des Welterbtitels fortzuführen und bietet seine Unterstützung im Rahmen eines Überarbeitungsprozesses an. Insgesamt muss der Welterbeantrag in drei Bereichen präzisiert werden.

1. Bereich: Kulturlandschaftsansatz

Die gemeinsame Bewerbung der sächsischen und tschechischen Seite wird von ICOMOS International begrüßt. Um als eine Kulturlandschaft wahrgenommen zu werden, sollten grenzübergreifende Nominierungen aus Sicht der Experten aber einen ähnlichen Ansatz in Bezug auf die Auswahl und Zusammensetzung der Bestandteile verfolgen. Da auf der sächsischen Seite relativ kleine, präzise zusammengefasste Bestandteile vorhanden sind und auf tschechischer Seite überwiegend große städtische bzw. bergbauliche Landschaften, ist eine Anpassung bei der Darstellung der montanen Kulturlandschaft erforderlich.

2. Bereich: Auswahl und Begründung der Welterbe-Bestandteile

Aus Sicht von ICOMOS International sind bei der Auswahl einiger sächsischer Bestandteile die bergbaulichen Prozesse und die technologischen Abläufe v.a. vor dem Hintergrund des Kulturlandschaftsansatzes nicht hinreichend genug erkennbar. Die geologischen, historischen und kulturellen Verbindungen dieser Bestandteile, ebenso wie deren technische und funktionale Zusammenhänge sind im Antrag zu präzisieren.

3. Bereich: Begründung des außergewöhnlichen universellen Wertes (OUV)

ICOMOS International betont grundsätzlich das Potenzial der Montanregion Erzgebirge zur Stärkung des Themas „Bergbau und Montanwesen“ auf der Welterbeliste. Das Gremium empfiehlt aber, den Fokus für die Begründung des OUV auf die spezifischen Besonderheiten der Region gegenüber anderen Bergbaustätten weltweit zu fokussieren und die Auswahl der Bestandteile auf diesen OUV auszurichten. Eine Besonderheit ist aus Sicht des Internationalen Denkmalsrates beispielsweise der Transfer von Technologie und Wissen in andere Bergbauregionen der Welt im Zusammenhang mit dem erzgebirgischen Montanwesen.



„Wir begrüßen es sehr, dass uns ICOMOS einen ‚upstream process‘ zum Welterbeantrag angeboten hat und wir nun zeitnah ein gemeinsames Verfahren beginnen können. Wir werden die Empfehlungen berücksichtigen und in Abstimmung mit ICOMOS International, dem Sächsischen Innenministerium, den Mitgliedern im Welterbeverein und unseren tschechischen Partnern in den kommenden Wochen an einer gemeinsamen Lösung arbeiten. Ziel ist es, den überarbeiteten Antrag möglichst Anfang 2017 erneut einzureichen“, so Landrat a. D. Volker Uhlig für den Landkreis Mittelsachsen, der dem Welterbeverein vorsteht. Der Zeitplan zur Antragsüberarbeitung sieht vor, dass sich die sächsischen und tschechischen Antragsteller noch vor der Sommerpause mit Vertretern von ICOMOS treffen, um auf Grundlage der vorliegenden Empfehlungen über Grundsätze zur Präzisierung der Antragsunterlagen zu beraten. In einem Vor-Ort-Termin in der Region sollen dann die Vorschläge zur Änderung bzw. Ergänzung des Antrages mit ICOMOS abgestimmt werden. Anschließend beginnt die Überarbeitung der Antragsunterlagen, die bis Jahresende andauern wird. Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Überarbeitungsprozesses soll der Welterbeantrag Anfang 2017 erneut beim Welterbezentrums in Paris eingereicht werden.

Kontakt: Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH, Hr. Matthias Lißke, Geschäftsführer, Telefon: 03733/145101, E-Mail: kontakt@wfe-erzgebirge.de.

Familienwandertag im Zeitsprungland

Einen aktiven Sprung raus in die Natur gibt es am Sonntag, dem 12. Juni 2016, zu erleben. Der Tourismusregion Zwickau e.V. lädt zum Wandern rund um Hartmannsdorf bei Kirchberg ein. Start ist um 9.00 Uhr am Gasthof Giegegrün in Hartmannsdorf. Unter Leitung von Wanderführer Bernhard Müller geht es auf der rund 16 km langen Strecke über Bärenwalde, die Lochhäuser, Crinitzberg und die Wäldersiedlung zur Moosheide zurück nach Giegegrün. Die ca. 4,5-stündige Wanderung ist für Kinder ab 10 Jahren geeignet. Festes Schuhwerk ist von Vorteil. Die Verpflegung erfolgt aus dem eigenen Rucksack, Startgeld 2,- € p. P. ab 15 Jahren. Anmeldung bis zum 6.6. unter Tel. 037608/27243 oder info@zeitsprungland.de. Viel Spaß und Frischluft für Körper und Geist!

Tourismusregion Zwickau e.V.



SACHSENRING

GoPro Motorrad Grand Prix Deutschland

DU KANNST DABEI SEIN!

... werde ein wichtiger Teil der Veranstaltung und trage maßgeblich zum Gelingen von Deutschland's größter Motorsport-Veranstaltung bei!

Wir suchen Parkplatz-Ordner, Tribünen-Ordner und Gelände-Ordner für die Woche vom 11. bis 17. Juli 2016 (mindestens aber vom 15.-17.07.)! Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann melde Dich beim Förderverein Sachsenring e.V. unter:
03723 / 769050 oder unter
info@foerdereverein-sachsenring.de

Danke! :-)

15.-17. JULI 2016

www.srm-sachsenring.de

www.facebook.com/SachsenringGP

www.twitter.com/SRMSachsenring







Behindertenwerkstatt Reinsdorf
gemeinnützige GmbH

Tag der offenen Tür

25. Juni 2016



Ort Behindertenwerkstatt Reinsdorf * Gabelsberger Str. 8 * 08141 Reinsdorf
Zeit Samstag, den 25.06.2016 | 14.00 bis 20.00 Uhr

Unser Programm - wir wünschen gute Unterhaltung.

- | | | |
|--|--|---|
| <p>14.00 Uhr</p> <p></p> <p>15.00 Uhr</p> <p>15.00 Uhr</p> <p>15.00 Uhr</p> <p>16.00 Uhr</p> | <p>Musikgruppe + Tanzgruppe
der Behindertenwerkstatt und Wohnstätte Reinsdorf</p> <p>Einweihung
Erweiterungsanbau der Pulverbeschichtung</p> <p>Livemusik "Young People Big Band"
präsentiert durch Hr. Andreas Bacher und Band</p> <p>Führungen durch die Produktionsbereiche der Werkstatt</p> <p>Drehorgelspieler "Mr. Evergreen"
präsentiert durch Hr. Jürgen Schneider</p> <p>Puppentheater "Konzert im Märchenwald"
präsentiert durch Hr. Jens Weise und Fr. Manuela Lenk</p> <p>Taubenflugshow - Hr. Jürgen Wutzler Tierpark Hirschfeld - Tiergehege</p> <p>Papiercolorationen - Fr. Juliane Merkel Kreativgestaltungen</p> <p>Imkerei + Honigverkauf Spezereyen aus Reinsdorf</p> <p>FFW Reinsdorf mit Einsatzfahrzeug + Technikvorführung</p> <p>Ausstellung und Verkauf von Kerzen und Regal steel 12 +</p> |     |
|--|--|---|

Eine reichliche Auswahl an Speisen und Getränken wird angeboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !



Kontakt
www.behindertenwerkstatt-reinsdorf.de



Eine starke
Gemeinschaft.

11. Zwickauer Wasserspiele

Die Wasserwerke Zwickau laden für Sonnabend, den 4. Juni 2016, von 14 bis 18 Uhr zu den „11. Zwickauer Wasserspielen“ ein. Anlässlich des 90-jährigen Badjubiläums werden diese im Freibad Mülsen St. Niclas veranstaltet. Die Wasserspiele stehen an diesem Familiennachmittag ganz unter dem Motto „Spiel, Spaß und Wasser“. Ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Überraschungen erwartet die Besucher. Im Rahmen unseres Wasserspiele-Wettbewerbs



treten Kinder zwischen 9 und 10 Jahren für ihre Klasse oder ihren Verein gegeneinander an und stellen in einem kleinen Wettkampf ihre Sportlichkeit, ihre Kreativität und ihr Wissen rund um das Thema „Wasser“ unter Beweis. Lassen Sie sich überraschen von der Zauberwerkstatt Berlin mit ihrer „Reise nach Ozeanien“, einer kurzweiligen Bademodenschau mit Mona Lisa, zahlreichen Spiel- und Experimentiermöglichkeiten für die Kids – natürlich rund ums Thema Wasser –, Zorbingbällen, einer Hüpfburg und vielem mehr. Und wer schon immer einmal abtauchen wollte, der kann dies beim Schnuppertauchen ausprobieren. Moderiert werden die Wasserspiele von Kristin Hardt von Radio Zwickau, und für die musikalische Unterhaltung sorgt DJ Marko Neubert. Im Anschluss an die „11. Zwickauer Wasserspiele“ spielt ab 20 Uhr die Band „Blacky and Company“, veranstaltet vom Freibad Mülsen St. Niclas. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Der Eintritt ist frei.

Ihre Wasserwerke Zwickau

Hauptversammlung für das Jahr 2015 der Stadtfeuerwehr Kirchberg

Am 06.04.2016 führte die Stadtfeuerwehr Kirchberg ihre Hauptversammlung durch, nachdem in allen Ortsfeuerwehren die Jahreshauptversammlungen stattgefunden hatten. Durch den Stadtwehrleiter wurde die Arbeit des vergangenen Jahres dargelegt, wobei das Hauptaugenmerk auf die angesprochenen Probleme der Jahreshauptversammlungen gelegt wurde. Weiterhin wurde ein Ausblick auf die geplanten Maßnahmen für das Jahr 2016 gegeben. Die wichtigsten angesprochenen Punkte waren die Aus- und Weiterbildung auf Kreis- und Landesebene, die Ausrüstung der Feuerwehren sowie Beschaffungen aufgrund des Brandschutzbedarfsplanes für die nächsten Jahre. Im Herbst 2015 wurden die Wahlen für die Stadtwehrleitung durchgeführt. Der alte ist auch wieder der neue Stadtwehrleiter. Leider stellte sich auch 2015 kein Stellvertreter zur Wahl, sodass diese Position wieder unbesetzt bleibt. Aber es gibt auch Positives, denn nach langer Zeit konnten wieder Kameraden gefunden werden, die sich für die Stadtjugendwehrleitung zur Wahl gestellt haben. Der Kamerad Sebastian Wrase (Mitglied der FF Saupersdorf) wurde vom Stadtfeuerwehrausschuss als Stadtjugendfeuerwehrwart und der Kamerad Thorsten Bauer (Mitglied der FF Cunersdorf) als sein Stellvertreter gewählt. Auch die Funktion des Vertreters der Alters- und Ehrenabteilung im Stadtfeuerwehrausschuss konnte nach vielen Jahren wieder besetzt werden. Für dieses Amt stellte sich der Kamerad Achim Kunzmann (Mitglied der FF Wolfersgrün) zur Verfügung. In der Ortsfeuerwehr Burkensdorf wurde eine neue Wehrleitung gewählt. Ich wünsche den Gewählten für ihre Arbeit viel Erfolg und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit. Die Zusammenarbeit der sieben Ortsfeuerwehren kann auch im zurückliegenden Zeitraum positiv bewertet werden. Gemeinsame Übungen und Ausbildungen haben sich bewährt und zu einem positiven Miteinander beigetragen. Schwerpunkt wird auch 2016 auf die Ausbildung und Gewinnung von Führungskräften gelegt. Die Arbeit in den Jugendfeuerwehren kann ebenfalls positiv bewertet werden. Hier bestehen Bestrebungen, eine Kinderfeuerwehr ins Leben zu rufen. Die Grundvoraussetzung wurde durch den Stadtrat mit der Änderung der Feuerwehrsatzung der Stadt Kirchberg bereits geschaffen. Nun ist dies noch mit Leben zu erfüllen, um Nachwuchs für die Jugendfeuerwehren und darüber hinaus für die aktiven Wehren zu sichern. Zur Versammlung waren die Bürgermeisterin, Frau Obst, sowie die Fraktionsvorsitzenden der CDU, Herr Möckel, der

Freien Wähler, Herr Wirker, und der Linken, Herr Schmidt, anwesend. Von Seiten der Stadtverwaltung konnten wir den Leiter des Ordnungsamtes Herrn Dix, begrüßen, der für die Arbeit der Feuerwehren zuständig ist. Weiterhin waren der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Kamerad Hofmann, alle Wehrleitungen sowie jeweils fünf Delegierte der Ortsfeuerwehren anwesend.

Ich möchte mich bei allen für die geleistete Arbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Besonderer Dank gilt dem Kameraden Hofmann, der wieder die Versammlungsleitung übernommen hatte.

Matthias Schramm

Stadtwehrleiter

Der Imkerverein „Kirchberg und Umgebung 1886“ feiert sein 130-jähriges Bestehen

Teil II

Den Vereinsvorsitz hatte Kirchschullehrer Unruh über 10 Jahre bis 1897 inne. Ihm folgte durch Neuwahl des Vereinsvorstandes Oberlehrer Franz Krätzel als Vorsitzender, der dieses Amt über 33 Jahre bis zum Jahre 1930 mit viel Engagement bekleidet hat. Danach übernahm in der Vereinssitzung im Januar 1931 Lehrer Willy Kunze den Vereinsvorsitz über einen Zeitraum von 15 Jahren bis 1945. Erst im Februar 1946 fand die Vereinstätigkeit unter dem neuen Vorsitzenden Röhr seine Fortsetzung. Zur ersten Versammlung nach dem Kriege waren bereits wieder 45 Imkerfreunde anwesend. In der Imkerversammlung im Januar 1951 im „Deutschen Haus“ Kirchberg löste Imkerfreund Riedel den bisherigen Vorsitzenden in seiner Funktion ab, dem bereits nach einem Jahr Imkerfreund Paul Döhler als neuer Vereinsvorsitzender ab 1952 folgte. Ab dem Jahre 1956 übernimmt Imkerfreund Meichsner den Vereinsvorsitz bis zum Jahre 1960. In der Wahlversammlung im Januar 1960 wird Imkerfreund Pampel zum neuen Vereinsvorsitzenden von den 37 anwesenden Imkern gewählt. Um die Leser nicht über Gebühr zu strapazieren, machen wir jetzt einen gewaltigen Zeitsprung bis in das Jahr 1983. Der Imkerfreund Wolfgang Herrmann übernahm den Vereinsvorsitz über einen Zeitraum von 25 Jahren bis zum Jahre 2008. Seine in all den Jahren mit viel Engagement geleistete Arbeit verdient Respekt und Anerkennung. Viel Freizeit opferte er der Vereinsführung, die wir nicht vergessen wollen und dürfen. Ihm ist es auch zu verdanken, dass sich zur Wende 1989/90 der Imkerverein Kirchberg nicht aufgelöst hat. Zur Wende veränderten sich für viele unserer Mitglieder die Arbeits- und Lebensbedingungen, so dass sich zahlreiche andere Imkervereine auflösten. Ein Umdenken wurde nötig. Discounter und Supermärkte schossen wie Pilze aus der Erde. Die Honigpreise waren im Keller, der Honigmarkt veränderte sich drastisch. Bei der Beschäftigung mit der Vereinschronik trat auch zu Tage, dass unser langjähriges Vereinsmitglied Werner Stelzer über den Rekordzeitraum von über 35 Jahren vom Januar 1977 bis zum März 2013 als Protokollant für 170 Vereinsversammlungen gewirkt hat und so das Vereinsleben für die Nachwelt erhalten hat. Das ist in der Vereinsgeschichte einmalig. Dafür gebührt ihm der Dank aller Vereinsmitglieder. Imkern war in vergangenen Zeiten fast immer eine männerdominierte Beschäftigung. Das hat sich in den letzten Jahren geändert. Hatte unser Verein 2006 19 männliche Mitglieder, die 192 Bienenvölker bewirtschafteten, so sind heute schon sieben Frauen Vereinsmitglied. Drängt sich die Frage auf: Was bewegt Frauen zum Imkern? Die Antwort lautet: Frauen sind sehr naturverbunden, leben gern gesundheitsbewusst, suchen nach



praktischer Selbstverwirklichung und damit nach einer sinnvollen, spannenden Freizeitbeschäftigung. Gerade Frauen können mit dem kleinsten und sensibelsten Haustier gut umgehen. Eine der populärsten und beliebtesten Imkerinnen in Deutschland ist Frau Dr. Pia Aumeier. Wenn diese Frau Fachvorträge hält, sind die Säle immer überfüllt.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe

Hans-Jürgen Ness und Prof. Dr. Horst Küttner

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

sonntags

09.00 Uhr Hl. Messe

Ausnahme: 2. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Hl. Messe

mittwochs

17.00 Uhr Hl. Messe

Röm.-kath. Pfarrei „Maria Königin des Friedens“, Kirchberg, Neumarkt 23

Pfarradministrator: Pater Rudolf Welscher OMI, Tel. 0160/91237718

Kaplan: Pater Tadeusz Wdowczyk OMI, Tel. 0152/25612375

E-Mail: info@mkdf-k.de

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage www.mkdf-k.de.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 19.05.2016

08.30 Uhr Mutti-Treff

Freitag, 20.05.2016

18.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonnabend, 21.05.2016

09.00 Uhr Jugendchor

Sonntag, 22.05.2016

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst zur Jubelkonfirmation

Montag, 23.05.2016

15.00 Uhr Kleine Kurrende

16.30 Uhr Große Kurrende

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 24.05.2016

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

16.00 Uhr Krümelkreis

18.30 Uhr Ökumenischer Abendausflug

Mittwoch, 25.05.2016

13.00 Uhr Frauendienstaussflug

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 26.05.2016

08.30 Uhr Mutti-Treff

17.00 Uhr Familienkonzert mit Jonathan Leistner im Gemeindesaal

Freitag, 27.05.2016

15.30 Uhr Bibelstunde Goethestraße 7

18.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag, 29.05.2016

09.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis und Kindergottesdienst

Montag, 30.05.2016

15.00 Uhr Kleine Kurrende

16.30 Uhr Große Kurrende

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 31.05.2016

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

16.00 Uhr Krümelkreis

Mittwoch, 01.06.2016

15.30 Uhr Krabbelkreis

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 02.06.2016

08.30 Uhr Mutti-Treff

19.00 Uhr Konzert des Jugendsinfonieorchesters

Freitag, 03.06.2016

18.00 Uhr Junge Gemeinde

kein Bibelarbeitskreis

Sonnabend, 04.06.2016

09.30 Uhr Kraftfahrergottesdienst

Sonntag, 05.06.2016

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst

Montag, 06.06.2016

15.00 Uhr Kleine Kurrende

16.30 Uhr Große Kurrende

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 07.06.2016

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

16.00 Uhr Krümelkreis

19.00 Uhr „Gebet für die Stadt“ in St. Katharinen

Mittwoch, 08.06.2016

12.30 Uhr Abschlussfahrt der Christenlehre und Konfirmandenstunde

19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 09.06.2016

08.30 Uhr Mutti-Treff

Freitag, 10.06.2016

17.00 -

19.00 Uhr „Häusliche Gewalt – Hinter verschlossenen Türen“ – Gespräch und thematische Ausstellung im Pfarrsaal

18.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonnabend, 11.06.2016

19.30 Uhr Konzert in der alten Stadtkirche

Ausnahmsweise in der neuen Stadtkirche St. Margarethen Kirchberg findet das nächste Konzert dieser schönen Reihe statt:

Unter dem Motto „Lieder ohne Worte – romantische Musik von Schumann, Klughardt, Ravel, Bruch u.a.“ wird es ein Familienkonzert sein.

Violine – Renate Peuckert – Sächs. Staatskapelle Dresden

Viola – Friedemann Hecker – Leipzig

Oboe – Thomas Hecker – Deutsches Sinfonieorchester Berlin

Klavier – Dr. Martin Hecker – Folkwang-Universität Essen

Klavier – Andreas Hecker – Hochschule für Musik C. M. von Weber Dresden


Sonntag, 12.06.2016

09.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 13.06.2016

15.00 Uhr Kleine Kurrende

16.30 Uhr Große Kurrende

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 14.06.2016

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

16.00 Uhr Krümelkreis

Mittwoch, 15.06.2016

15.30 Uhr Krabbelkreis

19.30 Uhr Posaunenchor

St. Katharinenkirche Burkertsdorf
Donnerstag, 19.05.2016

19.45 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 26.05.2016

19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 29.05.2016

10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Dienstag, 07.06.2016

19.00 Uhr Gebet für die Stadt

Donnerstag, 09.06.2016

19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 12.06.2016

10.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 16.06.2016

19.45 Uhr Bibelstunde

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün
Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün;

Tel.: 037606/37775;

Sonntag, 05.06.2016

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12.06.2016

15.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst „Fußball“ in Wildenau

Sonntag, 19.06.2016

08.45 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Freitag, 24.06.2016

19.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof, anschließend gemeinsamer Ausklang im Pfarrhof

Sonntag, 26.06.2016

10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Evang.-methodistische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

Sonntag, 05.06.2016

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hoffest

Sonntag, 12.06.2016

10.00 Uhr Gottesdienst mit Ordination in der Christuskirche in Aue, kein Gottesdienst vor Ort!

Mittwoch, 15.06.2016

14.30 Uhr Seniorenkreis in Wilkau-Haßlau

Sonntag, 19.06.2016

14.30 Uhr Bezirkssommerfest in Wilkau-Haßlau mit Verabschiedung von Pastorin Franziska Demmler

Samstag, 25.06.2016

18.00 Uhr Kreis „im besten Alter“ bei Ehepaar Schnabel in Hartmannsdorf

Sonntag, 26.06.2016

10.30 Uhr Gottesdienst in Hartmannsdorf

Regelmäßige Veranstaltungen:
jeden Dienstag

19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff

jeden Mittwoch

19.00 Uhr Bibelgespräch

(abwechselnd in Kirchberg/Hartmannsd.)

(Im Juni und Juli ist Sommerpause.)

jeden Donnerstag

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkertsdorf (nicht am 23.06.)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

mittwochs

 19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (Matthäusevangelium)
Gebetsgemeinschaft

freitags

16.30 Uhr Kids-Treff (außer Ferien)

19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferien)

samstags

19.30 Uhr Jugendstunde

sonntags

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

aktuelle Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de
Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag

19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet

Sonntag

 09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde
jeden 1., 3. und 5. So. mit Mahlfeier

Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün
Sonntag, 05.06.2016

10.15 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld

Sonntag, 12.06.2016

 09.30 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst in Ebersbrunn mit
Christenlehre-Abschluss

Sonntag, 19.06.2016

kein Gottesdienst

Freitag, 24.06.2016

19.00 Uhr Andacht zum Johannistag in Hirschfeld

Sonntag, 26.06.2016

09.00 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld

Bitte aktuelle Aushänge in der Kirchgemeinde beachten!